

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der trimaster AG, Watterstrasse 81, 8105 Regensdorf ZH, Schweiz

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehungen zwischen der trimaster AG (nachfolgend „Anbieterin“) und ihren Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Kunde“) im Bereich Software-Entwicklung, IT-Consulting, Projektberatung und -begleitung und damit verbundene Dienstleistungen.

1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden haben nur Gültigkeit, wenn sie von der Anbieterin ausdrücklich und schriftlich anerkannt wurden.

2. Vertragsabschluss

2.1 Ein Vertrag kommt durch die schriftliche oder elektronische Bestätigung der Anbieterin zustande.

2.2 Angebote sind, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, freibleibend und unverbindlich.

3. Leistungen der Anbieterin

3.1 Die Anbieterin erbringt Dienstleistungen in den Bereichen IT-Consulting, Software-Entwicklung, Implementierung, Wartung, Support und Beratung.

3.2 Leistungsumfang, Fristen und Vergütung ergeben sich aus dem individuellen Vertrag, Angebot oder der Auftragsbestätigung.

3.3 Die Anbieterin ist berechtigt, Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde stellt alle notwendigen Informationen, Daten, Zugänge und Mitwirkungen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung.

4.2 Der Kunde sorgt für die Sicherung seiner Daten. Eine Datensicherung durch die Anbieterin erfolgt nur, sofern dies ausdrücklich vereinbart wurde.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Vergütung richtet sich nach dem Angebot oder Vertrag. Mangels anderer Vereinbarung gilt eine Abrechnung nach Aufwand zu den aktuellen Stundensätzen.

5.2 Rechnungen sind innert 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, sofern nicht abweichend in Angebot und Auftragsbestätigung vereinbart.

5.3 Bei Zahlungsverzug ist die Anbieterin berechtigt, Verzugszinsen nach Art. 104 OR zu verlangen und ihre Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung zurückzubehalten.

6. Haftungsausschluss und -begrenzung

6.1 Die Anbieterin haftet nur für Schäden, die durch vorsätzlich rechtswidriges oder grobfahrlässiges Verhalten verursacht wurden.

6.2 Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, indirekte Schäden, entgangenen Gewinn, Datenverluste, Produktionsausfälle oder Folgeschäden ist, soweit gesetzlich zulässig,

ausgeschlossen.

6.3 Die Haftung ist in jedem Fall auf den direkten Schaden bis zu einer Höhe des Auftragswertes aber maximal CHF 100'000.-, beschränkt.

6.4 Für Software von Drittanbietern sowie für Open-Source-Komponenten übernimmt die Anbieterin keinerlei Gewährleistung oder Haftung.

7. Gewährleistung

7.1 Die Anbieterin erbringt ihre Leistungen mit der gebotenen Sorgfalt und Fachkenntnis, garantiert jedoch nicht, dass die erbrachten Leistungen jederzeit fehlerfrei oder ohne Unterbrechungen genutzt werden können.

7.2 Mängel sind vom Kunden innert 10 Tagen nach Leistungserbringung schriftlich zu rügen.

7.3 Die Anbieterin verpflichtet sich, nach Möglichkeit festgestellte Mängel innert angemessener Frist zu beheben. Ein Anspruch auf Schadenersatz oder Rücktritt bleibt ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

8. Urheberrechte und Nutzungsrechte

8.1 Sämtliche Rechte an von der Anbieterin erstellter Software, Konzepten, Dokumentationen oder anderen Arbeitsergebnissen verbleiben bei der Anbieterin, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

8.2 Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den von der Anbieterin gelieferten Leistungen, soweit dies für den vereinbarten Zweck erforderlich ist.

9. Vertraulichkeit

9.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und Dritten nicht ohne Zustimmung der Anbieterin zugänglich zu machen.

9.2 Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsende bestehen.

10. Datenschutz

10.1 Die Anbieterin hält die geltenden Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts (insbesondere DSG und DSGVO, soweit anwendbar) ein.

10.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, die datenschutzrechtlichen Anforderungen in seinem Verantwortungsbereich sicherzustellen.

11. Vertragsdauer und Kündigung

11.1 Soweit nicht anders vereinbart, gelten Verträge für die Dauer der vereinbarten Leistungen.

11.2 Jede Partei kann Dauerschuldverhältnisse mit einer Frist von 30 Tagen zum Quartalsende kündigen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

12.1 Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

12.2 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz der Anbieterin.